



# INFORMATIONEN

## SPD/ Freie Bürger Kleinrinderfeld

Ausgabe Juni 2019

Verantwortlich: i.S.d.P.:

Dominik Hetzer, Kister Straße 11, 97271 Kleinrinderfeld

Sven Zipprich, In den Neun Morgen 12, 97271 Kleinrinderfeld

---

## **Wir informieren aus dem Kommunalparlament:**

### **Sitzung des Gemeinderates am 27. Juni 2019**

#### **Wichtigste Tagesordnungspunkte waren:**

#### **Verabschiedung des Haushalts 2019 – Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2019 mit Anlagen**

Der Gemeinderat genehmigte den von der Verwaltung um die Haushaltsbeschlüsse vom 16.05.2019 (wir berichteten) fortgeschriebenen Haushaltsplan und beschloss die Haushaltssatzung.

Das wohl wichtigste Projekt wird die Untersuchung der alternativen Flächen für ein mögliches Wohnbaugebiet. Entsprechend unseres Antrags sind hierfür 40.000 € eingestellt. Wir hoffen, dass die Evaluation bis zum September abgeschlossen ist, so dass wir noch in diesem Jahr in konkrete Planungen einsteigen und alsbald Bauland für junge Familien schaffen können.

Auch für den lang ersehnten Neubau des Feuerwehrgerätehauses wird heuer der „Startschuss“ erfolgen. Die Mittel (rund eine Million Euro) stehen im Haushalt bereit und unser Fachplaner hat die Ausschreibung der Gewerke eingeleitet. Die Aufträge sollen noch vor der Sommerpause vergeben werden. Der „erste Spatenstich“ ist für Herbst geplant.

Des Weiteren erhält die Freiwillige Feuerwehr 25 moderne, den aktuellen Sicherheitskriterien entsprechende Schutzanzüge. Für uns war die Bewilligung der 20.000 € für die Beschaffung überhaupt keine Frage. Denn: Wer seine Gesundheit für die Sicherheit seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger einsetzt, hat zweifelsohne Anspruch auf die bestmögliche Eigensicherung.

Ebenfalls erwähnt werden muss die Beteiligung der Gemeinde an der Basissanierung des Kindergartens „St. Martin“. Auch für dieses Projekt haben wir 280.000 € in den Haushalt eingestellt.

Ganz besonders glücklich sind wir darüber, dass wir im Rahmen der Haushaltsberatungen das AWO-Feriencamp „retten“ konnten. Die hierfür veranschlagten Mittel, die auf unser Betreiben hin im Haushaltsplan blieben (gerade einmal 4000 €!), sind wahrlich gut investiert. Dass bei den Eltern ein entsprechender Betreuungsbedarf für ihre Kinder besteht, zeigt uns die Resonanz. Bis heute wurden bereits 20 Kinder für die qualifizierte Ferienbetreuung angemeldet.

Weniger glücklich sind wir über den Umstand, dass wir beim Stellenplan entgegen aller Vernunft keinen Durchbruch erzielen konnten. Die Personalsituation bleibt sowohl in der Verwaltung, als auch im technischen Bereich weiterhin kritisch. Krankheitsbedingte Ausfälle können nicht abgedeckt werden und viele Arbeiten müssen kostenintensiv fremd vergeben werden. Worin der Sinn des Ganzen liegen soll, ist uns absolut schleierhaft. Ob hier aus Unvernunft lediglich Prinzipien zu Tode geritten, oder bewusst der Zusammenbruch der Verwaltung herbeigeführt werden soll, um diesen dann später medienwirksam auszuschlachten und anderen in die Schuhe zu schieben, mag der geneigte Leser selbst entscheiden. Beides ist aus unserer Sicht absolut verwerflich, da es nichts mehr mit einer förderlichen Ortspolitik gemeinsam hat.

Trotzdem haben wir dem Haushalt nach reiflicher Überlegung zugestimmt, damit die Verwaltung zumindest die anderen wichtigen Projekte angehen kann. Dass sie dabei mangels Ressourcen natürlich Prioritäten setzen muss und manches möglicherweise unerledigt bleibt, möchten wir in diesem Zusammenhang nicht verschweigen. Sie dafür aber auf die Anklagebank zu schicken, wäre absolut verfehlt. Dort müssen diejenigen sitzen, die das Personalproblem mit ihrer strikten Weigerungshaltung im Plenum verursacht haben.

Nachdem dies aller Voraussicht nach der letzte Haushalt sein wird, den das Kommunalparlament in seiner aktuellen Zusammensetzung verabschiedet, möchten wir die Gelegenheit nutzen, um nochmals kurz Rückblick zu halten und einen Ausblick auf die kommenden Jahre zu wagen.

**In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde viele große Investitionen getätigt. Exemplarisch seien hier das Medizinische Versorgungszentrum (2,5 Millionen Euro), die Co-Finanzierung der Kinderkrippe (550.000 Euro) und die Beschaffung eines neuen Hilfeleistungslöschfahrzeuges (360.000 Euro) genannt. Trotzdem ist sie finanziell so gut aufgestellt, dass sie den anstehenden Feuerwehrgerätehausneubau (1 Million Euro) ohne Kredite stemmen kann und auch für andere wegweisende Projekte (z. B. Seniorenzentrum) noch den nötigen Finanzspielraum besitzt.**

Natürlich muss die Gemeinde – wie jeder andere auch – ihre Finanzen im Blick behalten. Das ist aber noch lange kein Grund für Unkenrufe. Der Verwaltungshaushalt erwirtschaftet jedes Jahr einen soliden Überschuss (heuer: 500.000 €!), der für viele zukunftsweisende Investitionen genutzt werden kann.

Sicherlich sind aktuell noch Verbindlichkeiten aus dem Bau des Medizinischen Versorgungszentrums zu begleichen. Dafür haben wir aber einen erheblichen Mehrwert für die Bevölkerung unseres Dorfes geschaffen. Im Übrigen läuft die Rückzahlung des Darlehens planmäßig. Bereits in sieben Jahren wird der Kredit komplett getilgt sein. Dann stehen uns auch die laufenden Mieteinnahmen aus dem Medizinischen Versorgungszentrum als zusätzliche Haushaltsmittel zur Verfügung.

Als Fazit bleibt festzuhalten, dass unsere Finanzsituation stets geordnet war, viele wegweisende Projekte ermöglichte und einen guten Grundstock für weitere wichtige Projekte bildet. Auf dieser Basis wollen und werden wir in der kommenden Legislaturperiode aufbauen. Lassen Sie uns dieses Potential gemeinsam für die Fortentwicklung unseres Dorfes nutzen.

---

## **Verabschiedung des Haushalts 2019 – Beschlussfassung über den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Finanzplanungsjahre 2018 bis 2022**

Der Gemeinderat genehmigte den um die Haushaltsbeschlüsse vom 16.05.2019 (wir berichteten) fortgeschriebenen Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022 sowie das um die Haushaltsbeschlüsse vom 16.05.2019 fortgeschriebene Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2022.

---

## **Interkommunale Zusammenarbeit – Bericht aus der ILEK-Allianz (Bericht-erstatte(r)in: Julia Gerstberger)**

Allianzmanagerin Julia Gerstberger stellte sich dem Plenum vor, informierte die Mitglieder des Kommunalparlaments über die Entwicklung der Allianz seit ihrer Gründung und gab ihnen einen Ausblick auf die zukünftigen Projekte.

---

## **Kommunalwahl 2020 – Beratung und Beschluss über die Berufung des Gemeindegewahlleiters und seines Stellvertreters**

Der Gemeinderat berief für die allgemeinen Gemeindegewahlen am 15. März 2020 Herrn Ulrich Stadlbauer zum Gemeindegewahlleiter und Frau Waltraud Kiesel-Knobloch zu seiner Stellvertreterin.

---

## **Bestattungswesen – Beratung und Beschluss über die Anfrage der Frau Renate Studtrucker hinsichtlich Schaffung einer Baumbegräbnisstätte (Friedwald)**

Aktuell sieht das Kommunalparlament leider keine Möglichkeit, ein derartiges Projekt zu realisieren, da sich auf der Gemarkung Kleinrinderfeld keine geeigneten Flächen für einen „Friedwald“ (verkehrstechnisch gut angebundenes größeres Grundstück mit entsprechendem Baumbestand, vorzugsweise im gemeindlichen Eigentum) befinden. Das Plenum wird das Thema aber im Fokus behalten und prüfen, ob stattdessen auf dem gemeindlichen Friedhof eine der Baumbestattung nahekommende Begräbnisoption angeboten werden kann.

---

## **Benachrichtigungen und Anfragen**

Bürgermeisterin Eva Linsenbreder informierte das Gremium unter anderem über folgende Punkte:

- Die Versteigerung der beiden alten Kommunaltraktoren durch die VEBEG ergab einen Gesamterlös in Höhe von 16.778,98 € (großer Kommunaltraktor: 13.676,99 €; kleiner Kommunaltraktor: 3.101,99 €). Abzüglich des Anteils für die VEBEG (9% = 1.510,11 €) verbleiben der Gemeinde Einnahmen in Höhe von 15.268,87 €.
  - Die Arbeiten zur Aufrüstung der Brandmeldeanlage in der Turnhalle sind mittlerweile abgeschlossen. Die Inbetriebnahme erfolgte in der 25. KW. Jetzt steht nur noch die Endabnahme durch einen Prüfeningenieur aus. Danach sollte das Büro Rassek & Partner der Gemeinde die Bescheinigung „Brandschutz II“ erteilen.
-

Die **nächste Sitzung des Gemeinderates** findet am **Donnerstag, dem 25. Juli 2019**, statt. Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen. Informieren Sie sich aus erster Hand über die aktuellen Entwicklungen in unserem Dorf.

---

## Ihre/Eure Gemeinderatsfraktion der SPD/Freien Bürger:



---

## Ferienprogramm 2019

Auch heuer beteiligen sich der SPD-Ortsverein und die Freien Bürger Kleinrinderfeld selbstverständlich wieder am Ferienprogramm der Gemeinde und bieten den Kindern unseres Dorfes folgende attraktive Veranstaltungen an:

- |                     |                                    |
|---------------------|------------------------------------|
| 07.08.2019          | Jagd-Rallye                        |
| 26.08. – 28.08.2019 | Wir basteln einen Fledermauskasten |
| 02.09.2019:         | Ein Blick in die Sterne            |
| 03.09.2019:         | Hans-Karls Kochschule              |
| 06.09.2019:         | Geh mit uns auf Klettertour        |



Zu unseren Aktionen könnt Ihr Euch im Rathaus (☎ 09366 / 9077-12) anmelden. Wir wünschen Euch schon jetzt viel Spaß und freuen uns auf Eure Teilnahme!

---